GEMEINDENACHRICHTEN
Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya
Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2008 | Ausgabe Nr. 4 | Oktober 2008

Aus dem Inhalt

Ergebnis Nationalratswahl 2008

Zivilschutz-Probealarm am 4.10.08

Sperrmüll- und Problemstoffabfuhr

Infos zum Altstoffsammelzentrum

Neue Gemeindeförderung

Heizkostenzuschuss 2008/2009

Nö. Heckentag 2008

u.v.m.

Kleinregion des Bezirkes Waidhofen/Thaya

www.zukunftsraum-thayaland.at

Mitglied im Klimabündnis seit 2005

www.klimabuendnis.at

Die offizielle Eröffnung am Samstag um 15,00 Uhr wird unter Mitgestaltung der Kinder der Klimabündnisvolksschule Pfaffenschlag sowie der TK Buchbach stattfinden.
Die Aussteller werden im Feuerwehrhaus ihre Produkte präsentieren.
Die Verlosung der Preise des Gewinnspieles findet am Sonntag um 14,00 Uhr statt.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johannes Semper, 3834 Pfaffenschlag 36
Im Eigendruckverfahren hergestellt

Ergebnis der Nationalratswahl 2008

(mit Vergleich Nationalratswahl 2006)

		2006
Insgesamt Wahlberechtigt:	**815**	776
Summe der abgegeb. Stimmen:	**647**	661
davon ungültig	**21**	16
Summe der gültigen Stimmen:	**626**	645
Wahlbeteiligung: (inkl. ausgest. Wahlkarten)	**88,34%**	88,78%

Liste Nr.	Partei	I - Pfaffenschlag	II - Kleingöpfritz	III - Großeberharts	IV - Rohrbach	V - Arnolz	Insgesamt	in %
1	**SPÖ**	**70**	**11**	**6**	**9**	**4**	**100**	**15,97%**
	2006	81	12	10	15	12	130	20,16%
2	**ÖVP**	**157**	**39**	**33**	**25**	**36**	**290**	**46,33%**
	2006	213	40	45	25	42	365	56,59%
3	**GRÜNE**	**20**	**0**	**1**	**1**	**0**	**22**	**3,51%**
	2006	23	1	3	1	1	29	4,50%
4	**FPÖ**	**93**	**35**	**12**	**12**	**8**	**160**	**25,56%**
	2006	33	32	5	10	8	88	13,64%
5	**BZÖ**	**22**	**1**	**2**	**1**	**1**	**27**	**4,31%**
	2006	13	0	1	0	1	15	2,33%
6	**RETTÖ**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5**	**0,80%**
	2006	0	0	0	0	0	0	0,00%
7	**LIF**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0,16%**
	2006	0	0	0	0	0	0	0,00%
8	**KPÖ**	**1**	**0**	**1**	**1**	**0**	**3**	**0,48%**
	2006	3	0	0	0	0	3	0,47%
9	**DC**	**14**	**0**	**1**	**0**	**0**	**15**	**2,40%**
	2006	0	0	0	0	0	0	0,00%
10	**FRITZ**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3**	**0,48%**
	2006	0	0	0	0	0	0	0,00%

Gültige Stimmen	386	86	56	49	49	626
Ungültige Stimmen	13	2	1	1	4	21
Summe	399	88	57	50	53	647
ausgest. Wahlkarten	48	6	9	5	5	73
Wahlberechtigte	503	109	75	63	65	815
Wahlbeteiligung	88,87%	86,24%	88,00%	87,30%	89,23%	88,34%

Österreichische Post AG
Infomail - Entgelt bezahlt

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

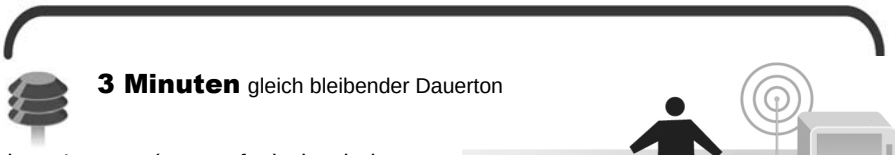
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

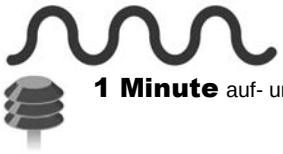
Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

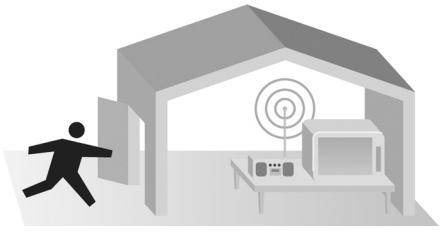
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Alarm

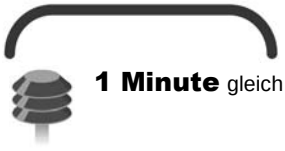


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Sperrmüllabfuhr

Montag, 13. Oktober 2008 ab 06,00 Uhr

Den Sperrmüll ev. schon am Vortag am Straßenrand lagern.
Bitte beachten Sie: Max. Gewicht: 70 kg und max. Länge: 1,50 m

SPERRMÜLL IST RESTMÜLL, DER WEGEN SEINER GRÖSSE ODER SEINES GEWICHTES – NICHT JEDOCH WEGEN SEINER MENGE – NICHT IN DEN MÜLLSACK ODER MÜLLTONNE PASST.

⇒ Kleinkram (z. B. Schuhe, Stiefel, Handtasche etc.) ist Restmüll und wird daher bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen, auch wenn dieser in Schachteln verstaut ist.
⇒ Ebenso werden bei der Sperrmüllsammlung keine Restmüllsäcke mitgenommen.
⇒ Leere Handelsdüngersäcke geben Sie bitte dem Händler bzw. dem Lagerhaus zurück. Die Säcke müssen gänzlich leer, nicht verschmutzt und gebündelt sein. Schmutzige Säcke zum Restmüll.
⇒ Autoreifen und Fernsehgeräte werden bei der Sperrmüllsammlung nicht mitgenommen.

Problemstoffsammlung

ist am Freitag, den 14. Nov. 2008 von 13,00 bis 16,00 Uhr

Ortschaft	Übergabeort	Übergabezeit
Großeberharts	Gemeindehaus	13,00 – 13,15 Uhr
Arnolz	Komm.zentrum	13,20 – 13,35 Uhr
Kleingöpfritz	Feuerwehrhaus	13,40 – 14,00 Uhr
Rohrbach	Feuerwehrhaus	14,05 – 14,20 Uhr
Eisenreichs	Glockenturm	14,25 – 14,40 Uhr
Drösiedl	Glockenturm	14,45 – 15,00 Uhr
Artolz	Gemeinschaftshaus	15,05 – 15,20 Uhr
Pfaffenschlag	Gemeindeamt	15,25 – 16,00 Uhr

Die Bewohner von Schwarzenberg mögen bitte ihre Problemstoffe nach Drösiedl oder Pfaffenschlag bringen.

Übergeben Sie bitte Ihre Problemstoffe persönlich an den Mitarbeiter der Fa. Saubermacher.

⇒ **Das Abstellen von Sondermüll am Sammelort vor oder nach der angeführten Sammelzeit ist verboten.**
⇒ **Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe getrennt und nur zur Sammelzeit!**
⇒ **Flüssigkeiten werden nur in geschlossenen Behältern übernommen!**
⇒ **Problemstoffe gewerblicher Art sowie Spritzmittelgebinde aus der Landwirtschaft können bei der Sammlung nicht angenommen werden.**

1) **Verunreinigte Leergebinde**
   Lackdosen, Lackreste, alte Farben und Klebstoffe; farb- und lackverunreinigte Gegenstände (wie Tücher, Pinsel, Becher, Spachteln, Rührstäbe); ölverschmutzte Gegenstände (wie Ölfilter, Öldosen, Ölbindemittel);

2) **Farben – Lacke – Spraydosen – Holzschutzmittel – Beizen – Anstriche – Lackspray**

3) **Altöl**
   wie Motoröl, Schmieröl, Getriebeöl, Hydrauliköl

4) **Lack- und Farbverdünner**
   Putzbenzin, Terpentin und andere Lösungsmittel

5) **Altmedikamente**

6) **Batterien aller Art**
   Taschenlampenbatterien, Knopfzellen, Auto-, LKW- und Traktorbatterien

7) **Chemikalien aus Hobby und Haushalt**
   Laborkästen, Photoentwickler, Abflußreiniger, Spezialputzmittel, Superkleber, Bleicher und Entfärber, Säuren und Laugen

8) **Fieberthermometer**
   und andere quecksilberhältige Meßgeräte

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Änderung Sammelinsel in Pfaffenschlag

Ab **1. Oktober 2008** werden die Container (Verpackungen aus Glas und Leichtmetall) vom derzeitigen Standort beim Bauhof bzw. Heizwerk in Pfaffenschlag abgezogen und beim neuen **Altstoffsammelzentrum bzw. bei der Kläranlage Pfaffenschlag** wieder aufgestellt. Diese Container werden außerhalb des abgesperrten Bereiches des Altstoffsammelzentrums stehen – eine Entsorgung für diese Fraktionen ist daher wie bisher jederzeit möglich.

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DER ABFALLWIRTSCHAFT IM VERWALTUNGSBEZIRK WAIDHOFEN AN DER THAYA

Errichtung von
Altstoffsammelzentren (ASZ)
im Bezirk Waidhofen / Thaya

Die ständig steigenden Probleme mit den **„Mülltouristen**“ aus dem In- und Ausland **(Altmetalle werden gestohlen und Elektroaltgeräte zerstört)** sowie die **sinkende Bereitschaft** von Teilen der Bevölkerung **zum richtigen „Mülltrennen“ bei Sperrmüllsammlungen** hat uns zur Einrichtung von **Altstoffsammelzentren** und damit zur Umsetzung das NÖ Abfallwirtschaftskonzeptes veranlasst.
Nur dadurch ist es uns möglich, die Abfall- bzw. Müllgebühren voraussichtlich auch 2009 nicht erhöhen zu müssen.

Es entstehen insgesamt 13 Altstoffsammelzentren (ASZ) in den Gemeinden:

Dobersberg, Gastern, Groß Siegharts, Karlstein/Th, Kautzen, Ludweis-Aigen, **Pfaffenschlag**, Raabs/Thaya, Vitis, Waidhofen/Thaya (bereits in Betrieb), Waldkirchen/Th und Windigsteig (ab Mitte 2009) und Thaya (2009 oder später);

Jeder „Müllgebührenbezahler“ (d.s. Haushalte oder Betriebe, die Gebühren an den Gemeindeverband bezahlen) **darf jedes der Altstoffsammelzentren benützen !!!!**

Die genauen **Öffnungszeiten der einzelnen Altstoffsammelzentren (ASZ)** werden **mit den üblichen Abfuhrplänen am Jahresende veröffentlicht!**

Was wird in den Altstoffsammelzentren alles übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** (ist jener Abfall der auf Grund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren usw);
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI´s** (Altspeisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus **Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor** usw.
- **Baustyropor weiß** ohne Verunreinigung;
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben**
  lose d.h. nicht gebündelt um Qualität kontrollieren zu können sowie Netze und Bänder;

sowie

Übernahme gegen Entgelt:

- **Restmüll, Bauschutt, Altreifen und sonstige nicht genannten Abfälle;**

ACHTUNG / ACHTUNG / ACHTUNG / ACHTUNG / ACHTUNG

Haushalte ohne Transportmöglichkeit haben **ab 2009** die Möglichkeit, sich **1x im Jahr** zu einer **kostenlosen Hausabholung** von Sperrmüll, Alteisen, Elektroaltgeräten und Problemstoffen anzumelden! Genauere Details werden rechtzeitig mitgeteilt!

Im Bild von links: Bauleiter Ing. Neidhart / Konti Bau, Obmann Ing. Schiefer v. Abfallverband, Bgm. Semper und Vizebgm. Pollak sowie GF Altschach vom Abfallverband

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) Pfaffenschlag befindet sich hinter dem Sportplatz neben der Kläranlage. Die Fertigstellung bzw. die Eröffnung ist im November 2008 geplant.

Weitere Info`s gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8 – 12 Uhr unter 02842/51223 oder im Internet unter **www.abfallverband.at/waidhofen**

Johannes Semper	Ing. Diether Schiefer	Robert Altschach
Bürgermeister	Obmann	Geschäftsführer

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen ABFALLverbände

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen an der Thaya – Amtsleiter GF Robert Altschach

Neue Gemeindeförderungen – rückwirkend mit 1.1.2008

Am 31. Juli 2008 hat der Gemeinderat beschlossen, Zuschüsse für die Anschaffung von **Solaranlagen, Biomasseheizkesseln, Fernwärmeanschlüsse und Photovoltaikanlagen** zu gewähren.

Die genauen Richtlinien sowie das Antragsformular sind am Gemeindeamt erhältlich oder können auch auf unserer Homepage www.pfaffenschlag.at unter ‚Bürgerservice - Förderungen' heruntergeladen werden.

Heizkostenzuschuss 2008/2009

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von **€ 200,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Letzter Abgabetermin: 15. April 2009

Den Heizkostenzuschuss sollen im wesentlichen erhalten

⇒ AusgleichszulagenbezieherInnen
⇒ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
⇒ Arbeitslose und NotstandshilfebezieherInnen
⇒ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
⇒ Familien, die im September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen

Einkommen

Für das anrechenbare Einkommen werden alle Einkünfte des im gemeinsamen Haushalt lebenden Antragstellers und seines Ehepartners (bzw. Lebensgefährte/in), seiner Kinder oder derjenigen Person, die mit dem/der AntragstellerIn in einer in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellenden Wohngemeinschaft lebt (z. B. Großmutter und Enkel, Tante und Neffe, …), herangezogen. .
Einkommensgrenze ist der Richtsatz für Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), der für Alleinstehende ab 1.1.2008 € 747,--, für Ehepaare € 1.120,00, zuzüglich € 78,29 für jedes Kind bzw. € 373,00 für jeden weiteren Erwachsenen beträgt (Alle Beträge brutto).

Nachweise

Als geeignete Einkommensnachweise sind mitzubringen:

- Bezug von Ausgleichszulage: z. B. Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt
- Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe: z. B. Mitteilung über den Leistungsanspruch des AMS
- Bezug der NÖ Familienhilfe: Vorlage des Bewilligungsschreibens der Abt. F 3 oder durch Vorweis eines Kontoauszuges

NÖ Heckentag am 8. November 2008

Viele konnten es wieder nicht mehr erwarten und haben uns angerufen, wann es denn so weit ist. Jetzt ist sie da – die Heckentags-Sondernummer des HECKENBLATTES. Sie liegt zur Abholung am Gemeindeamt bereit.
Mit Kurzporträts aller angebotenen Gehölze und einer Auswahl der Obstbäumchen als Entscheidungshilfe für Ihre Bestellung. Weiters alle Heckenpakete auf einen Blick und die wichtigsten Neuerungen rund um den Heckentag.

Bewährtes und Verbessertes 2008:

Bewährt haben sich die 2004 angepassten Preise:
€ 1,50 pro Heckenstrauch (wurzelnackt)
€ 13,– pro Obstbäumchen (1-jährige Veredelung)
Bewährt hat sich auch der ***Mindestbestellwert*** von € 15,–

Bewährte Fixpunkte:
Unser Team berät Sie gerne von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 – 16 Uhr persönlich
am ***Heckentelefon 0 29 52-302 60-51 51.***
Oder Sie schicken eine E-Mail an office@heckentag.at.
NEU - *8 Abholorte*: **Merkengersch (Baumschule Bauer)**, Amstetten, Etzmannsdorf, Tulln, Poysdorf, Wilhelmsburg, Wartmannstetten, Gießhübl. An den 8 Standorten können Sie die bestellten Pflanzen nicht nur abholen. Sie erhalten auch eine ***kostenlose Beratung*** für das Auspflanzen und für den richtigen Schnitt an Ihren Obstbäumen oder was Sie sonst noch zum Thema heimische Sträucher, Hecken, Obst und Garten wissen wollen.

Neues Internet-Service:
Ab sofort auf der RGV Homepage unter www.rgv.or.at: Die Frage – Antwort – Sammlung mit Tipps zu Pflanzung und Pflege Ihrer heimischen Gehölze und unsere „Heckipedia“. Die erreichen Sie auch direkt unter www.heckipedia.at.

Und jetzt bestelle ich:
> Direkt übers Internet **www.heckentag.at**
Einfach im dort eingerichteten e-Shop anmelden und bestellen. Gezahlt wird wie immer am Abholort.
Sie können auf der Homepage auch das Bestellformular als PDF herunterladen und faxen oder per Post schicken.
> Per Bestellschein an
Heckenbüro
Ausstellungsstraße 6
2020 Hollabrunn

WICHTIGER HINWEIS:
Bestellungen müssen bis zum 16. Oktober bei der Regionalen Gehölzvermehrung eingelangt sein, damit sie berücksichtigt werden können.

„Step - Aerobic“

Wo: Volksschule Pfaffenschlag
Wann: jeden Dienstag von 19:00-20:00 Uhr
Mitzubringen: Sportschuhe , bequeme Kleidung

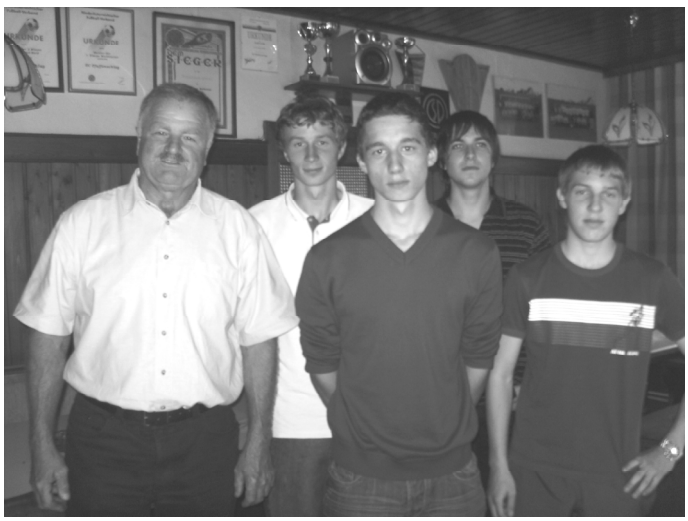
Tolle Gewichtsreduktionsstunde und Knietraining. Optimale Straffung für Po und Oberschenkel. Konditions – und Muskelaufbautraining durch Schrittkombination mit einem Stepbrett zu flotter Musik.

Auf euer Kommen freut sich

Helga Bauer
0664/1706496
Voranmeldung erbeten!!

Musterung 2008

Am 26. und 27. August mussten 5 Rekruten der Gemeinde Pfaffenschlag ihrer Stellungspflicht vor dem Militärkommando in St. Pölten nachkommen.
Die Gemeinde organisierte wieder einen Gemeinschaftstransport mit anderen Gemeinden des Bezirkes, um den jungen Burschen eine sichere und bequeme Hin- und Rückfahrt zu bieten. Bei der Rückkehr wurden die Rekruten von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



Vizebgm. Willibald Pollak, Jürgen Liebhart, Stefan Polt, Bernhard Dangl und Roman Löffler (nicht am Foto Manuel Pokorny)

Landjugend Pfaffenschlag – Projektmarathon 2008

Vom 5. bis 7. September nahm die Landjugend Pfaffenschlag am niederösterreichweiten Bewerb „Projektmarathon 2008“ als eine von 28 Landjugendgruppen teil.

Inhalt des Projektmarathon
Die Landjugendgruppen zeigen ihr organisatorisches Können, erleben ein unvergessliches Wochenende und stärken damit gleichzeitig das Image in der Bevölkerung! Nachhaltige Projekte erinnern auch nach langer Zeit noch daran, dass die Landjugend gemeinnützige Arbeit für die Gemeinde leistet.

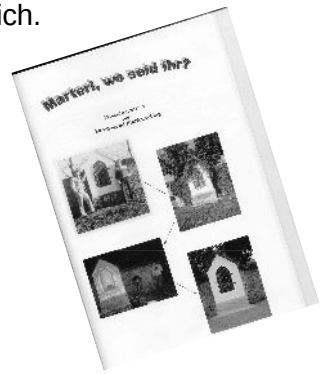
Am Freitag, den 5. September um 19,00 Uhr fiel der Startschuss und die Landjugend erhielt die Aufgabenstellung welche im Vorfeld von der Gemeinde und den Viertelsreferenten der LJ NÖ festgelegt wurden:

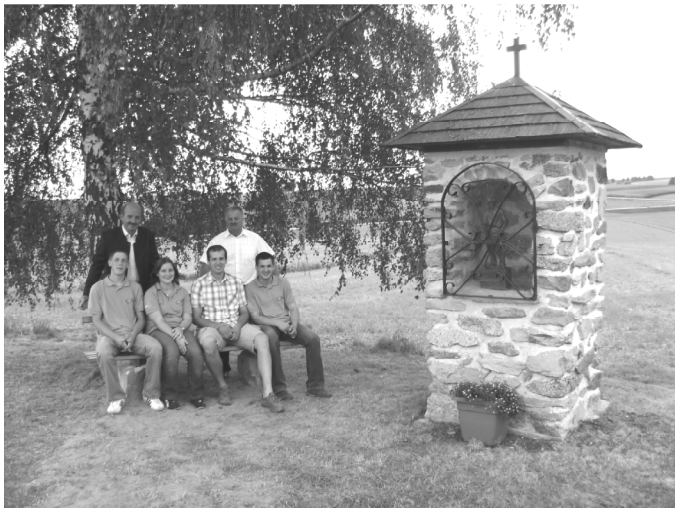
- ⇒ Renovierung des Pollak-Marterls (Erneuerung des Putzes, neuer Anstrich...)
- ⇒ Fotografieren aller Flurdenkmäler der Gemeinde Pfaffenschlag
- ⇒ Eintragung der Standorte auf einer geeigneten Karte
- ⇒ Erstellung einer Dokumentationsmappe aller Flurdenkmäler mit Fotos und Fakten
- ⇒ Flurdenkmäler ev. etwas ausmähen und ggf. fehlende Beschriftungen ergänzen.
- ⇒ Erarbeitung und Präsentation der Geschichte des Pollak-Marterls
- ⇒ Abschlusspräsentation des Projekts mit Verpflegung und Verkauf der Dokumentationsmappen
- ⇒ Überlegt euch einen kreativen, ansprechenden Namen für euer Projekt!
- ⇒ *Laufende Projektdokumentation:* Sendet digitale Bilder von eurem Projekt

In 42 Stunden mussten die oben angeführten Aufgaben erledigt werden. Am Sonntagnachmittag erfolgte eine öffentliche Präsentation des Ergebnisses in der Maschinenhalle Pollak. Alle Anwesenden konnten sich von der erfolgreichen Bewältigung der gestellten Aufgaben überzeugen.

Insgesamt wurden 61 Flurdenkmäler erhoben, teilweise ausgemäht und renoviert.

Die Broschüre mit Fotos von allen Marterln, Bildstöcken, etc. ist am Gemeindeamt bis spätestens **31. Oktober 2008** zum Preis von € 7,00 erhältlich.





Herzlichen Dank den engagierten Mitgliedern der Landjugend Pfaffenschlag für diese tolle Aktion.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Familie Pollak, welche die notwendigen Räumlichkeiten sowie einige Maschinen und Geräte zur Verfügung gestellt hat und auch für die Versorgung der Landjugend-Mitglieder während des Projekts sorgte.

Die Jägerschaft der Gemeinde informiert

Am Nationalfeiertag, Sonntag 26. Oktober 2008, findet in Artolz am Halterberg ein jagdlicher Flohmarkt statt. Beginn 10.00 Uhr. Um 13.30 eröffnen die Jagdhornbläser eine Wanderung über die europäische Wasserscheide ca. 3 km, geführt von Willi Bauer und um 14 Uhr werden die Jäger des Hegeringes mit den Kindern eine Futterkrippe bauen. Anschließend können sich die Wanderer und Kinder bei einer Jause wieder stärken.

Am 20. August 2008 feierte der Mitpächter der Genossenschaftsjagd Pfaffenschlag, Karl Pilz, seinen 80. Geburtstag. Karl Pilz ist seit 1. Jänner 1966 Mitpächter der Genossenschaftsjagd Pfaffenschlag und wohnt auch seit dieser Zeit im Gemeindegebiet zu Beginn in Schwarzenberg und später in Pfaffenschlag 64. Dazu gratulierte der Jagdausschuß von Pfaffenschlag und im Rahmen einer kleinen Feier die Jagdgesellschaft.
Die Jägerschaft des Hegeringes wünscht dazu Gesundheit und noch schöne Jahre bei der Ausübung des Weidwerkes.

Der Jagdleiter der Jagdgesellschaft Pfaffenschlag, Herbert Frei, hat einen neuen Jagdhundwelpen eingestellt und zwar eine Deutsch-Langhaarhündin aus dem Zwinger vom Wasserplatz aus Niederrußbach. Die Hündin ist inzwischen 7 Monate alt und wird im kommenden Frühjahr auf Prüfungen geführt.

Einladung
zum
HENDLSCHNOPSN

Artolz

Der Dorferneuerungsverein veranstaltet am

Samstag, 18.10.2008

im Gemeinschaftshaus ein Hendlschnopsn

TROSTPREIS =

Beginn ab 18.00 Uhr
Ende ???

Kartenpreis = 4,00

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Gäste sind herzlich willkommen, auch „Nichtschnopser"!

Fundgegenstände

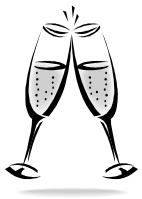
Folgende Gegenstände wurden am Gemeindeamt abgegeben und können vom rechtmäßigen Besitzer abgeholt werden:

1 Fahrradcomputer

Fundort und –zeit:
Pfaffenschlag Richtung Flohmühle, August

1 Pkw-Schlüssel

Fundort und-zeit:
Pfaffenschlag – Sportplatz, Ende August



Jubilare Oktober bis Dezember 2008

Oktober 2008

Johann Schotzko, Artolz 30	50. Geburtstag
Engelbert Weber, Pfaffenschlag 97	70. Geburtstag
Franz Biedermann, Großeberharts 18	70. Geburtstag
Adalbert Lang, Rohrbach 14	85. Geburtstag

November 2008

Franz Pöschl, Großeberharts 5	60. Geburtstag
Erich Bäuchl, Pfaffenschlag 45	60. Geburtstag
Gerhard Stangl, Eisenreichs 19	60. Geburtstag
Edith Zmill, Kleingöpfritz 22	60. Geburtstag
Johann Annerl, Johannessiedlung 12	70. Geburtstag
Franz Kaltenböck, Pfaffenschlag 94	75. Geburtstag
Josef Flicker, Eisenreichs 25	80. Geburtstag
Josefine Riener, Neue Siedlung 7	80. Geburtstag

Dezember 2008

Alfred Stellner, Kleingöpfritz 6	50. Geburtstag
Franziska Hauer, Pfaffenschlag 22	50. Geburtstag
Erika Hetzendorfer, Pfaffenschlag 115	50. Geburtstag
Karl Gruber, Schwarzenberg 13	50. Geburtstag
Franz Hiess, Artolz 1	60. Geburtstag
Richard Seitz, Pfaffenschlag 9	75. Geburtstag
Karl Trinko, Pfaffenschlag 2	80. Geburtstag
Otto Neidhart, Kleingöpfritz 1	80. Geburtstag
Franziska Mayr, Eisenreichs 1	80. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

Oktober 2008

Johann und Franziska Mayr aus Eisenreichs 1

Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

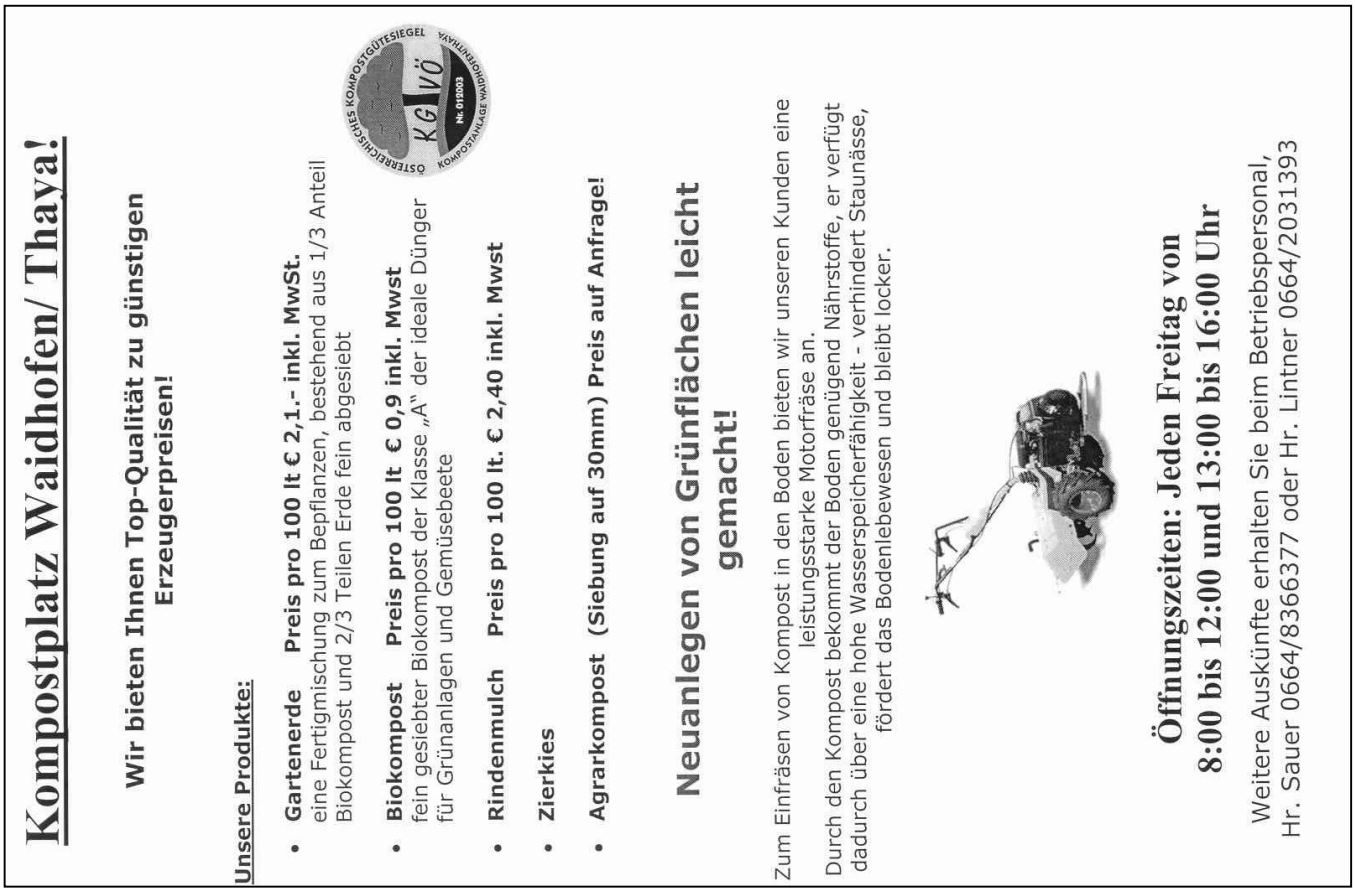
Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.
Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.
Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.
Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.
Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.
Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an.
Dazu wurde das **„Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“** eingerichtet.
Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: www.alphabetisierung.at



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich
Bauen, Wohnen, Energie
Mag. Peter Haftner

ENERGIE BERATUNG NIEDERÖSTERREICH

✆ 02742-22144

die umweltberatung

Der HeizungsCheck: Den Heizkosten auf der Spur

Heizsysteme sind genau so individuell wie die Häuser, die sie mit Wärme versorgen. Das wirft viele Fragen auf: Ist das Heizsystem zu groß dimensioniert? Ist die Heizung richtig eingestellt? Durch welche Maßnahmen können schnell und einfach die Heizkosten gesenkt werden? Gibt es Räume, die zu warm oder zu kalt sind? Rechnet sich der Heizungstausch? Die Energieberatung NÖ und die NÖ Installateure haben deshalb die Aktion „HeizungsCheck" ins Leben gerufen. Ab sofort beraten zwei SpezialistInnen bei Ihnen zu Hause und das völlig kostenlos.

Oft vergessen: Die Heizungspumpe

Das Herz jedes Heizsystems ist die Heizungspumpe: Sie verrichtet meist völlig unbeachtet im Keller ihre Arbeit und transportiert die Wärme vom Heizkessel in unsere Wohnstuben. Dafür benötigt sie aber auch eine Menge Strom und das kostet Geld. Alte Heizungspumpen sind wahre Energieverschwender, sie verursachen Stromkosten von bis zu € 100,- pro Jahr! Im Rahmen der Aktion ist deshalb eine moderne, hocheffiziente Pumpe inklusive Einbau zu einem besonders günstigen Preis erhältlich.

Dämmen bringt´s

Wertvolle Energie wird auch in anderen Bereichen viel zu leicht verschenkt, zum Beispiel durch schlecht gedämmte Rohrleitungen. Je besser die Heizungsrohre und andere Teile des Heizsystems gedämmt sind, desto weniger Energie geht verloren. So werden nur die Wohnräume geheizt und nicht der Keller. Die Dämmung kann leicht selber befestigt werden und ist besonders kostengünstig.

Foto: WILO

Hydraulische Einregulierung

Auch ein hydraulischer Abgleich des Heizsystems kann die Heizkosten senken. Dabei wird die Wasserverteilung im Heizsystem genau berechnet, damit jeder Heizkörper die optimale Temperatur erreichen kann. Bei schlecht eingestellten Heizsystemen ist das Einsparpotential enorm.

Ist Ihr Heizsystem noch fit?

Bei allen Fragen rund um das Thema Heizkosten sparen und zur Anmeldung für die Aktion HeizungsCheck rufen Sie die Hotline der Energieberatung NÖ unter 0 27 42/ 22 1 44 oder besuchen Sie die Homepage auf www.energieberatung-noe.at. Hier sind auch kostenlose Broschüren und Infoblätter zum Thema erhältlich!

INSTALLATEUR

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Josef Plank.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Hollabrunn
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9/2
02952-4344 Fax - 820
weinviertel@umweltberatung.at

Beratungsstelle Orth an der Donau
2304 Orth / Donau, Hanfgartenweg 2
022 12-29 4 90 Fax - 845
weinviertel@umweltberatung.at

Beratungsstelle Zistersdorf
2225 Zistersdorf, Holbeingasse 2
02532-81 5 81 Fax - 855
weinviertel@umweltberatung.at

www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

Oktober bis Dezember 2008

Oktober

2.	Donnerstag	ab 18,30 Uhr	Hl. Messe und Vortrag d. Kath. Bildungswerkes Pfaff.
4.	Samstag	12, - 13,00 Uhr	Zivilschutz-Probealarm
4. + 5.	Sa. + So.	Heizwerkeröffnung und Erntedankfest im Gemeindesaal Pfaff.	
6.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
6.	Montag	13, - 14,00 Uhr	"NÖLI" - Speiseöl- u. -fettabgabe im Bauhof
13.	Montag	ab 06,00 Uhr	Sperrmüllabfuhr
14.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
16.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
18.	Samstag	ab 18,00 Uhr	"Hendl-Schnopsn" Gemeinschaftshaus Artolz
26.	Sonntag	ab 10,00 Uhr	"Jagdlicher Flohmarkt" am Halterberg Artolz
28.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
30.	Donnerstag	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
31.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack

November

3.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
3.	Montag	13, - 14,00 Uhr	"NÖLI" - Speiseöl- u. -fettabgabe im Bauhof
8.	Samstag		NÖ Heckentag - Bestellungen bis spätestens 16.10.08
11.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
14.	Feitag	13, - 16,00 Uhr	Problemstoffsammlung lt. Tourplan
20.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
22. + 23.	Sa. + So.		"Weihnachtsmarkt" im Gemeindesaal - Fanclub SCP
25.	Dienstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

Dezember

1.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
1.	Montag	13, - 14,00 Uhr	"NÖLI" - Speiseöl- u. -fettabgabe im Bauhof
10.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
18.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
22.	Montag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
24.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
26.	Freitag	ab 20,00 Uhr	"Stephaniball" im Gemeindesaal - FF Pfaffenschlag
27.	Samstag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
29.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt
Telefon: (02848) 6222
Telefax: (02848) 86140
e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at
Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag
Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag
Telefon: (02848) 6224
Telefax: (02848) 6224
e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at
Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag
Telefon: (02848) 6352

Kindergartenprov. Volksschule
Telefon: 0664/884 32 111